

Biografie – David Bui

David Bui ist 1. Preisträger des *Ionel Perlea International Conducting Competitions 2021* und seit April 2022 *RBC Assistant Conductor des Vancouver Symphony Orchestras* unter der Leitung des Chefdirigenten Otto Tausk.

Von 2020 bis 2022 studierte er im Konzertexamen bei Prof. Ulrich Windfuhr an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, welches er „mit Auszeichnung“ abschloss. Seinen Bachelor und Master machte er zuvor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin unter der Leitung Prof. Christian Ewald und Prof. Hans-Dieter Baum. Im Rahmen seiner Abschlussprüfung debütierte er bereits im Jahr 2017 beim Konzerthausorchester Berlin.

Das ERASMUS Austauschprogramm führte ihn im Herbstsemester 2019 an die Norwegian Academy of Music in Oslo, wo er bei Prof. Ole Kristian Ruud und Prof. Sigmund Thorp studierte.

Ergänzend zu seinem Studium wirkte David Bui bei den unterschiedlichsten Festivals auf der ganzen Welt mit. Er nahm am Bartók Festival in Szombathely, Ungarn, dem Mendelssohn Festival in Hamburg, Deutschland, beim PRISMA Festival in British Columbia, Kanada, als Dirigierassistent und dem Fiskars Festival in Finnland, unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste und Esa-Pekka Salonen teil.

Ferner wurde er eingeladen beim Pärnu Festival in Tallinn, Estland zu partizipieren, wo er mit Paavo, Neeme und Kristjan Järvi und Leonid Grin studierte. Dafür erhielt er ein Stipendium der DAAD-PROMOS-Projektförderung.

Darüber hinaus ist David Bui von Maestro Riccardo Muti persönlich beim Live-Probeführer ausgewählt worden, um bei der fünften Ausgabe von der Riccardo Muti Italian Opera Academy in Ravenna, Italien im Jahr 2019 mitzuwirken.

David Bui ist zudem 2. Preisträger bei der 11. Ausgabe des *International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharrest* und war Finalist bei der prestigeträchtigen Dirigenten-Werkstatt INTERAKTION in Berlin, Deutschland, wo er mit Maestro Lutz Köhler und Das Kritische Orchester® arbeitete.

In seiner jungen Karriere stand er bereits u.a. an den Pulten der Brandenburger Symphoniker, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, der Neubrandenburgischen Philharmonie, der Heidelberger Philharmoniker, der Hamburger Symphoniker, dem Moldova Philharmonic Iași, dem Sibiu State Philharmonic, dem Karlovarský Symfonický Orchester, dem Filharmonia Zielonogórska als Repräsentant von Deutschland bei den Musikfesttagen „an der Oder“ und der Hamburger Camerata, mit der er sein Debüt in der weltberühmten Elbphilharmonie gab.

Weitere Meisterkurse führten ihn zu Prof. Johannes Schlaefli, Donald Runnicles und Marin Alsop.

David Bui wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von Neustart Kultur und war von 2019 bis 2021 Stipendiat des *Forum Dirigieren*.

Stand: 14.08.2022